

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 21 07 55 | 76157 Karlsruhe

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk, Fernsehen  
und Fotoredaktionen

**Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg**  
Moltkestraße 64  
76133 Karlsruhe  
Telefon 0721 8808-0  
Telefax 0721 8808-68  
lmz@lmz-bw.de  
www.lmz-bw.de

Susanne Onnen M.A.  
Tel.: 0721 8808-24  
Fax: 0721 8808-68  
E-Mail: onnen@lmz-bw.de

Az: On

10.7.2014

## **EINLADUNG AN DIE PRESSE**

### **Leitungswechsel am Stadtmedienzentrum Karlsruhe am LMZ Werner Schweizer wird verabschiedet, Jörg Schumacher tritt Nachfolge an**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach langjähriger Tätigkeit an der Landesbildstelle Baden (LBB) sowie am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) geht der Leiter des Stadtmedienzentrums Karlsruhe, Werner Schweizer, mit Wirkung zum 31. Juli 2014 in den Ruhestand.

Sein Nachfolger ist Jörg Schumacher, der die Leitung ab dem 1. August übernehmen wird. Jörg Schumacher ist ebenfalls langjähriger Mitarbeiter an der LBB und am LMZ.

Anlässlich dieses Leitungswechsels findet im Landesmedienzentrum am Dienstag, 15. Juli 2014 ab 10.00 Uhr eine Feierstunde statt, in der Werner Schweizer verabschiedet und das Stadtmedienzentrum Karlsruhe (SMZ) an den neu bestellten Leiter übergeben wird.

**Die Grußworte der Stadt Karlsruhe überbringt Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup.**

**Zur Verabschiedung und Übergabe des SMZ mit anschließendem Stehempfang laden Sie Herr Direktor Wolfgang Kraft und sein Stellvertreter, Dr. Peter Jaklin, herzlich ein!**

Programm:

10.00-10.10	Begrüßung	Wolfgang Kraft, Direktor des LMZ
10.10-10.20	Grußworte der Stadt Karlsruhe	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup
10.20-10.35	Verabschiedung Werner Schweizer mit Präsentation	Dr. Peter Jaklin, stv. Direktor des LMZ
10.35-10.45	Grußworte für Werner Schweizer	Dr. Günter Stegmaier, Direktor a.D. der LBB
10.45-10.55	Kurzfilm	Werner Schweizer

10.55-11.05	Abschiedsworte	Werner Schweizer
11.05-11.15	Dank an Herrn Schweizer und Übergabe des SMZ KA an Herrn Schumacher	Ltd. Schulamtsdirektorin Elisabeth Groß, SSA KA und Amtsleiter Joachim Frisch, SuS KA
11.15-11.30	Dank und Ausblick SMZ KA mit Präsentation	Jörg Schumacher
11.30-11.40	Grußworte für Jörg Schumacher	Dr. Günter Stegmaier, Direktor a.D. der LBB
11.40-11.50	Dank und Willkommen	Marjaana Staack, Personalratsvorsitzende des LMZ
ab 11.50	Lockerer Ausklang mit Gesprächen und Stehempfang	

#### Kurzinformationen zu Werner Schweizer:

Werner Schweizer, Jahrgang 1947, studierte an der Universität Freiburg/Breisgau Biologie und Geografie. Schon früh erkannte er den Mehrwert vom Einsatz neuer Medien im Unterricht: sein zweites Staatsexamen absolvierte er zum Thema „Programmierter Unterricht“, für das er ein damals entwickeltes Programm zur Unterrichtseinheit „Der Wurmfarne“ einsetzte

1975 trat Werner Schweizer den Schuldienst an der Willy-Brandt-Realschule in Königsbach-Stein an. Dort baute er die Fachsammlung Biologie auf, war Suchtpräventionslehrer und initiierte den Schulgarten, in dem auch von Schülerinnen und Schülern betreute Bienenstöcke angesiedelt waren - und bis heute noch sind. Die Fächerkombination Biologie und Geografie bot sich geradezu für den Einsatz neuer Medien an – zum Beispiel bei der vergleichenden Auswertung von Bildern im Fach Geografie. Werner Schweizer ließ Unterrichtsprojekte von Schülerinnen und Schülern auch stets filmisch dokumentieren.

Mitte der 90er Jahre nahm Werner Schweizer auf Vermittlung eines Kollegen seine Tätigkeit als Medienbegutachter an der Landesbildstelle Baden (LBB) auf und wurde nach kurzer Zeit auf Betreiben des damaligen Direktors, Dr. Günter Stegmaier, mit ½ Deputat an die Stadtbildstelle Karlsruhe als pädagogischer Referent abgeordnet.

Mit der 2001 vollzogenen Fusion der Landesbildstellen Baden und Württemberg zum Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) wurde Werner Schweizer pädagogischer Leiter des Stadtmedienzentrums Karlsruhe, das – wie auch dessen Pendant in Stuttgart – an das LMZ angeschlossen ist

2010 zum Leiter des SMZ KA ernannt, setzt Schweizer neben dem schulischen Sekundarstufe-1 und Sekundarstufe-2-Bereich auch einen Schwerpunkt des SMZ KA auf die Medienerziehung im Elementarbereich. Schweizer bindet das SMZ KA in verschiedenste Ebenen der Stadt ein: Schule, Seminare, Vorschule, Hochschule, Kulturveranstaltungen, Elternarbeit, Archivpädagogik, etc. Sein Ansatz dabei: Ganzheitlicher, kritischer und kreativer Einsatz von Medien in der Schule und im außerschulischen Bereich. Das Lernen mit und über Medien war sein Leitgedanke.

Ausblick: Werner Schweizer freut sich darauf, nun Zeit zu haben für seine Familie, seine Enkel und sich selbst. Er wird aber weiterhin den neuen Medien verbunden sein...

Kurzinformation zu Jörg Schumacher:

Wie Werner Schweizer, studierte auch Jörg Schumacher, Jahrgang 1955, an der Universität Freiburg/Breisgau. Er belegte dort die Fächer Anglistik und Romanistik. Im Anschluss absolvierte er sein Lehramtsstudium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe mit der Ausrichtung Französisch, Deutsch und Philosophie, das er 1986 mit der 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschule abschloss.

Bevor er von 1992 bis 1996 Lehrer an der Ludwig-Uhland-GHS in Schömberg wurde, ging Schumacher zunächst in die freie Wirtschaft, wo er eine Fortbildung zum Lernsystemanalytiker bei der Nixdorf Computer AG in Wiesbaden machte. Weitere Stationen seiner beruflichen Fortbildung waren u.a. das Fraunhofer Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung in Karlsruhe, das Institut für Medienanalyse, Karlsruhe, und die Fachhochschule Mannheim.

1996 nahm Schumacher seine Tätigkeit als pädagogischer Referent an der Landesbildstelle Baden (LBB) auf. Er war zuständig für Bildungstechnologien und Fremdsprachen mit Schwerpunkt Französisch. So entstanden unter seiner Leitung die Web-Publikation „Französisch-Online“, eine strukturierte und kommentierte Linksammlung für den Französischunterricht sowie die Publikation deutsch-französischer Kinderreime und -lieder. In Kooperation mit dem SWR betreute Schumacher die Online-Redaktion der deutsch-französischen Fernsehreihe „Passe-partout“ und produzierte die gleichnamige CD.

Mit der 2001 vollzogenen Fusion der Landesbildstellen Baden und Württemberg zum Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) erhielt Schumacher als pädagogischer Referent vermehrt Aufträge, die sich auf den gesamten europäischen Raum erstreckten: so leitete er beispielsweise das Projekt „European MediaCulture Online“, eine E-Learning-Initiative der EU Kommission/Brüssel und erstellte multimediale Internetproduktionen im Rahmen von grenzüberschreitenden Schulprojekten mit Finnland, Österreich und Frankreich. Grenzüberschreitende Schulprojekte waren auch das Interreg Projekt „eTwinning am Oberrhein – Schulpartnerschaften online“ mit Schulen aus dem Elsass, der Nordwestschweiz, Baden und der Südpfalz – oder die „Internationale Schüler-Onlineredaktion“ im Rahmen des Basel-Karlsruhe-Forums.

Seit 2011 ist Schumacher Leiter des Projektes „mSLP – Mediengestützte Selbstlernphasen“ und steht seit 2013 dem Referat „Digitale Lehr- und Lernräume“ als Referatsleiter vor.

Ausblick: Ab dem 1.8.2014 wird Schumacher nun die Leitung des Stadtmedienzentrums Karlsruhe übernehmen.

Sollten Sie Rückfragen zur Veranstaltung am 15.7.2014 haben, so stehen Ihnen gerne Frau Sánchez Ernst unter [sanchez\\_ernst@lmz-bw.de](mailto:sanchez_ernst@lmz-bw.de), Tel.: 0721 8808-27 oder Susanne Onnen unter [onnen@lmz-bw.de](mailto:onnen@lmz-bw.de), Tel.: 0721 8808-24 zur Verfügung.